

**SITZUNGSPROTOKOLL
über die SITZUNG des
GEMEINDERATES**

am 09.12.2021

im Kulturhaus Raasdorf

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Die Einladungskurrende wurde am 30.11.2021
per E-Mail zugestellt.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Walter Krutis

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Martin Zehetbauer | 2. GGR Helmut Lutz |
| 3. GGR Friedrich Peleska | 4. GGR Franz Staffel |
| 5. GGR Hannes Edlinger | 6. GR Kerstin Hofer |
| 7. GR Bettina Niedermayer-Thomay | 8. GR Alexander Dörsek |
| 9. GR Markus Hofer | 10. GR Helmut Klager |
| 11. GR Lukas Zehetbauer | 12. GR Marion Posch |
| 13. GR Michael Frey | 14. GR Marianne Lutz |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--------------------------|----|
| 1. AL Angela Nagelreiter | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

~~Vize*)~~ Bürgermeister*)

Walter Krutis

~~Obmann-*)~~ Stellvertreter*)

Die Sitzung war

~~nicht öffentlich,~~ öffentlich. *)

Die Sitzung war

~~nicht beschlussfähig,~~ beschlussfähig.*)

*) Nichtzutreffendes streichen!

Tagesordnung:

- Pkt. 1: Genehmigung** Sitzungsprotokoll vom 30.09.2021
- Pkt. 2: Bericht** der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss
- Pkt. 3: Beschluss** 2. NVA
- Pkt. 4: Beschluss** VA 2022
- Pkt. 5: Beschluss** Beitritt zum Verein „Ja zur S8“
- Pkt. 6: Beschluss** Verkauf Grdstk. Nr. 4/9, EZ 125, KG 06222 Pysdorf (2.166 m²)
- Pkt. 7: Beschluss** Abfräsen und Asphaltieren der „Lindengasse“ nach Leitungsverlegungen
- Pkt. 8: Beschluss** Löschung eines Wiederverkaufsrechts für EZ 260
- Pkt. 9: Beschluss** Bahngrundbenützungsvertrag nach Erweiterung der P & R Anlagen
- Pkt. 10: Beschluss** Mietvertrag für einen Teil des Grundstückes Nr. 49/1, KG 06222 Pysdorf für die Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Pkt. 11: Beschluss** Dachgeschossdämmung im Gemeindeamt, Bahnstraße 5
- Pkt. 12: Beschluss** außerordentliche Zuwendung - Kinderweihnachtsgeld 2021
- Pkt. 13: Beschluss** Teilnahme am LEADER-Förderprogramm 2023-2027

Bgm. Krutis begrüßt die anwesenden Gemeinderäte; stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung.

.....

Pkt. 1: Beschluss - Sitzungsprotokoll vom 30:09.2021

Bgm. Krutis stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll an alle Mitglieder des Gemeinderats übermittelt wurde.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.

Pkt. 2: Bericht - der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

GR Alexander Dörsek verliest das Protokoll der am 18.11.2021 stattgefundenen Gebarungsprüfung. Geprüft wurden

- der aktuelle Kassenbestand, Bankkonten, Sparbücher
- 2. NVA
- VA 2022

Der Prüfungsausschuss stellt eine korrekte Kassenführung fest. Der 2. NVA und der VA 2022 wurden stichprobenartig geprüft und für plausibel und vollständig befunden.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses.

Pkt. 3: Beschluss - 2. NVA

Aufgrund von Änderungen in der Darstellung des Investivnachweises wurde die Erstellung eines 2. Nachtragsvoranschlags erforderlich.

Der 2. NVA wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt. AL Angela Nagelreiter verliert die Eckdaten.

- Beträge bei Über- bzw. Unterschreitungen auf den HH-Konten wurden angepasst.
- WVA BA 06; Lange Feldgasse: Die Ausgaben wurden an die geschätzten Kosten angepasst und die Förderung lt. KPC budgetiert
- Ankauf Kindergartenbus wurde aus dem NVA genommen
- ABA BA 07 und WVA BA 05 (Leitungsumlegung Bahnstraße; ÖBB): Für beide Vorhaben wird eine Sondertilgung an das jeweilige Darlehenskonto durchgeführt.
- WVA BA 07, Mitverlegung Wasser mit EVN-Gas: Erhöhung des Darlehens
- Forst-/Güterwegebau: Die RL-Entnahme wurde durch eine Zuführung aus dem IST-Überschuss 2019 ersetzt.
- Grundankauf Umfahrung Raasdorf: Überschuss wird auf ein zweckgebundenes RL-Sparbuch einbezahlt
- Straßen- u. Wegebau: Aufteilung IST-Überschuss aus RA 2019 auf mehrere Vorhaben
- Korrektur Rücklagen
- Abgabenertragsanteile angepasst

Der Ergebnishaushalt weist ein Plus von € 9.700,00 auf, d. h. die Aufwendungen der Gemeinde sind durch die laufenden Einnahmen gedeckt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den 2. NVA 2021.

Pkt. 4: Beschluss - VA 2022

Der VA 2022 wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt. AL Angela Nagelreiter verliert die Eckdaten.

Das HH-Potential (verfügbare Eigenmittel der Gemeinde) ist im Plus, d. h. es wurden weniger Ausgaben als Einnahmen budgetiert. Vor allem beim Sachaufwand wurden die Ausgaben reduziert. Dies schlägt sich auch auf das positive Nettoergebnis im Ergebnisvoranschlag nieder, d. h. die Aufwendungen können durch die Erträge gedeckt werden.

Ergebnisvoranschlag:

Erträge	€	2.052.600,00
Aufwendungen	€	<u>1.884.900,00</u>
Nettoergebnis	€	167.700,00
Nettoergebnis (nach HH-Rücklagen)	€	195.200,00

Finanzierungsvoranschlag:

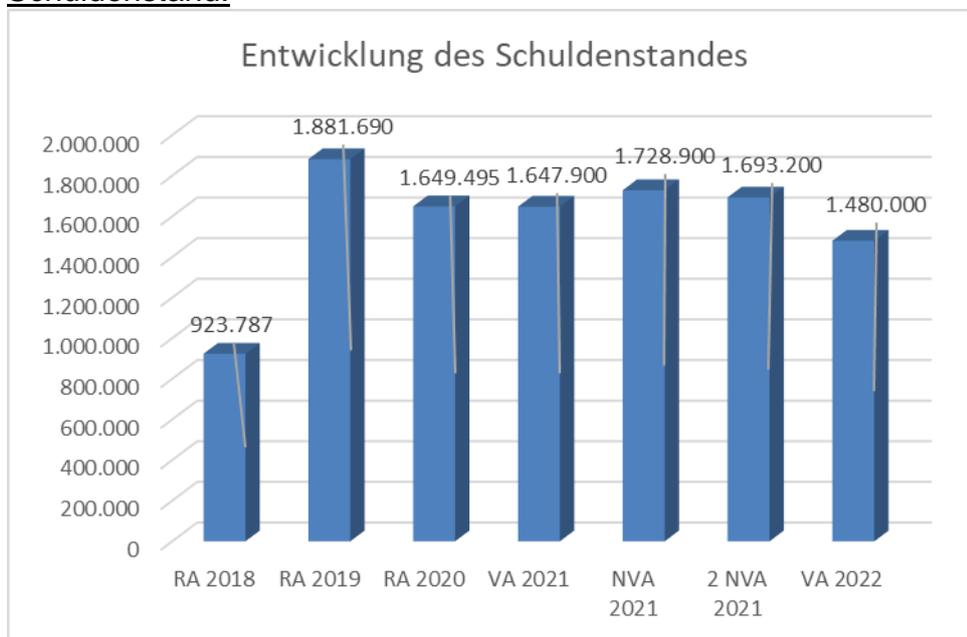
Operative Gebarung:	Einzahlungen	€	1.985.000,00
	Auszahlungen	€	<u>1.502.500,00</u>
	Saldo	€	482.500,00

Der laufende Betrieb der Gemeinde ist gewährleistet.

<u>Investive Gebarung:</u>	Einzahlungen	€	103.800,00
	Auszahlungen	€	345.800,00
	Saldo	€	- 213.000,00

Summe aller Rücklagen: € 1.411.500,00

Schuldenstand:



Da aus heutiger Sicht 2022 kein zusätzliches DL aufgenommen wird, verringert sich der Schuldenstand um die jährlichen Tilgungen auf € 1.480.000,00.

Investitionsnachweis:

Im Investitionsnachweis findet sich nur ein neues Projekt (Ankauf Kiga-Bus).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den VA 2022.

Pkt. 5: Beschluss - Beitritt zum Verein „Ja zur S8“

Bgm. Krutis berichtet, dass bereits vor über 15 Jahren die S8 vom Nationalrat ins Bundesstraßengesetz aufgenommen wurde, seither hängt die Region in der Luft und wartet auf Entlastung. 18.000 Anrainer und Anrainerinnen leiden täglich unter dem Verkehr von bis zu 35.000 Fahrzeugen – viele davon LKWs. Mit der Marchfeld Schnellstraße S8 gäbe es eine nachhaltige Entlastung der dynamisch wachsenden Region nördlich von Wien, ein mehr an Lebensqualität und vor allem auch Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer entlang der B8. Um Initiativen zu organisieren wurde daher der überparteiliche Verein „Ja zur S8“ wurde gegründet. Der Mitgliedsbeitrag der Gemeinde beläuft sich auf € 100,00 / Jahr.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Beitritt zum überparteilichen Verein „Ja zur S8“

Pkt. 6: Beschluss - Verkauf Grdstk. Nr. 4/9, EZ 125, KG 06222 Pysdorf (2.166 m²)

Nach dem Rückkauf des o. g. Grundstückes von der Firma Auto-Mobil 24 GmbH durch die Gemeinde Raasdorf, soll dieses nun wieder veräußert werden. Es gab drei Interessenten, alles bereits in Raasdorf ansässige Betriebe.

- Inf. Rudolf Richter GmbH
Ca. 1.000 m² für die Errichtung einer Übernachtungsmöglichkeit (Motel) der Arbeitnehmer. Die Firma Richter würde auch die Gesamtfläche ankaufen.

- Kreitl GmbH - zur Betriebserweiterung
- KFZ-Autotec - zur Betriebserweiterung

Zunächst wird über den Verkaufspreis diskutiert. Bgm. Krutis macht den Vorschlag den Baugrund um € 120,00/m² zu verkaufen und erläutert, dass nach Abzug aller Spesen und Steuern der Reinertrag der Gemeinde Raasdorf mit ca. € 30.000,00 beziffert werden kann. GGR Lutz spricht den moderaten Preis an, ist in weiterer Folge aber mit dem Verkaufspreis einverstanden. Anschließend wird über die Vergabe diskutiert. Bgm. Krutis stellt den Antrag, das Grundstück an die Firma Kreitl GmbH zu vergeben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Verkauf des Grundstückes 4/9, KG Pysdorf zum Preis von € 120,00/m² an die Firma Kreitl GmbH.

Pkt. 7: Beschluss - Abfräsen und Asphaltieren der „Lindengasse“ nach Leitungsverlegungen

Durch div. Verlegungsarbeiten in den letzten Jahren und nach der nun abgeschlossenen Breitband- und Gasleitungsverlegung ist die „Lindengasse“ sehr in Mitleidenschaft gezogen. Aus diesem Grund soll diese abgefräst und neu asphaltiert werden. Das Angebot der Fa. STRABAG für dieses Vorhaben, auf der Basis des Angebotes (Bestbieter) für die Errichtung der „Langen Feldgasse“ mit Gas- und Wasserleitungsverlegung aus dem Jahre 2020, beläuft sich auf € 54.254,74 brutto (Angebot v. 22.10.2021 liegt der Niederschrift bei). Die Arbeiten sollen Mitte März 2022 durchgeführt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt einstimmig die Arbeiten von der Firma STRABAG gem. Anbot vom 22.10.2021 durchführen zu lassen.

Pkt. 8: Beschluss - Löschung eines Wiederverkaufsrechts für EZ 260
Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Löschungserklärung.

Pkt. 9: Beschluss - Bahngrundbenützungsvertrag nach Erweiterung der P & R Anlagen

Aufgrund der Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Wien (Kurzparkzone), braucht es in NÖ rasche Lösungen. Aus diesem Grund hat die ÖBB gemeinsam mit dem Land NÖ die P&R Anlagen evaluiert und auch die P&R Anlage am Bahnhof Raasdorf soll erweitert werden. Die ÖBB Infra-AG stellt die vertragsgegenständlichen Grundstücke kostenlos zur Verfügung, das Land NÖ kommt für alle Kosten, die im Zusammenhang mit Bauleistungen stehen, auf. Die Standortgemeinde Raasdorf übernimmt den Winterdienst und die Erhaltung sowie Pflege und Grünschnitt der genutzten Flächen. Der Vertrag tritt mit 1.12.2021 in Kraft und wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Bahngrundbenützungsvertrag.

Pkt. 10: Beschluss - Mietvertrag für einen Teil des Grundstückes Nr. 49/1, KG 06222 Pysdorf für die Errichtung einer Photovoltaikanlage

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Kanal-Pumpwerk 1 wird eine Fläche von ca. 700 m² benötigt. Nachdem das angrenzende Grundstück 49/1, KG Pysdorf der Firma LGV gehört, wurde ein Mietvertrag ausgearbeitet. Im Mietvertrag für oben erwähnte Fläche werden 702 m² zum Preis € 0,5/m² vereinbart. Der Gesamtmietpreis beträgt somit € 351,00 und ist auf 20 Jahre abgeschlossen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Mietvertrag.

Pkt. 11: Beschluss - Dachgeschossdämmung im Gemeindeamt, Bahnstraße 5

GGR Franz Staffel berichtet über die Energiesparmaßnahme durch eine Isolation der Decke zum Dachboden am Gemeindeamt. Es soll eine Isocell-Zelluloseeinblasdämmung auf die oberste Geschoßdecke aufgebracht werden. Es handelt sich hier um ein Recyclingprodukt aus nachwachsendem Rohstoff und ist daher sehr umweltfreundlich.

Durch diese Maßnahme werden Heizkosten eingespart und es wird ein sehr guter Hitzeschutz im Sommer erreicht.

Die Gesamtkosten werden ca. € 15.000,00 inkl. Mwst. betragen. Für diese Vorhaben wird eine Ausschreibung durchgeführt. Auch wird um eine Förderung angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Arbeiten vom Bestbieter durchführen zu lassen.

Pkt. 12: Beschluss - außerordentliche Zuwendung - Kinderweihnachtsgeld 2021

Auf Vorschlag der Landespersonalvertretung der NÖ Landesregierung soll den Bediensteten für deren Kinder eine einmalige außerordentliche Zuwendung in Höhe von € 177,00 bis € 236,00, gewährt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Vorschlag.

Pkt. 13: Beschluss - Teilnahme am LEADER-Förderprogramm 2023-2027

Um diesen erfolgreichen Weg der Förderung des ländlichen Raumes durch die EU fortzuführen und weiterhin Projekte zu ermöglichen, wird sich die Region Marchfeld wieder um die Teilnahme am Projekt LEADER-Programm bewerben. Für eine weitere Teilnahme unserer Gemeinde am EU Förderprogramm LEADER 2023-2027 im Rahmen der LEADER Region Marchfeld ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die weitere Teilnahme am LEADER-Förderprogramm.

Bgm. Krutis schließt um 20:45 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2022 genehmigt*)-
abgeändert*) – nicht genehmigt*).

Bürgermeister

Schritfführer

Geschäftsführender Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat